

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09294768

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Sachsenstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 58g

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung, mit seitlicher Toreinfahrt; Klinkerfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der geprüfte Baugewerker W. Kubasch fertigte die Zeichnungen für den als Bauherrn fungierenden Maurer Carl Friedrich Berthold, der zwischen April 1892 und Januar 1893 das Vorderwohnhaus zur Ausführung kommen ließ. Auf Winkel-Grundriß entstand zur gleichen Zeit ein Nebengebäude, in dem Waschhaus, Rollkammer, Werkstatt und Stall vorgesehen waren. In den Wohnungen des Zweispanners jeweils Stube, zwei Kammern, Küche, Flur und Aborte auf der Halben Treppe. Zum beabsichtigten Um- und Ausbau des Dachgeschosses und des 3. Obergeschosses wurde 1957 ein Erläuterungsbericht vorgelegt. Antragsteller war Malermeister Herbert Dietrich, für den Architekt und Baumeister Gerhard Hartrig die Pläne fertigte. Vom 16. Januar 1958 datiert der Gebrauchsabnahmeschein. Zeitgleich vermutlich der Neuverputz des freistehenden Giebels und der Hoffront. Reich dekoriert mit teils kräftigen Elementen aus Kunststein und Stuck sind die beiden mittleren Etagen des viergeschossigen Hauses, dessen Fassade mit Ausnahme des verputzten Erdgeschosses verklindert ist. Die Ausstattung dürfte weitgehend erhalten sein. Baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam.

LfD/2013

Datierung 1892-1893 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XLIII/40/5
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	F 09294768 A
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

